

BRÜCKL • aktuell
www.brueckl.at • brueckl@ktn.gde.at



Mitteilungsblatt



Sicherheitsausbau – Salzbach



Der Bürgermeister informiert

Geschätzte Gemeindebürgerinnen, geschätzte Gemeindebürger,

seit dem 6. April 2021 habe ich die große Ehre, meine Gemeinde Brückl, mit der ich seit über 65 Jahren verwurzelt bin, nun als Ihr Bürgermeister zu führen.

Die Gemeinderats- und Bürgermeisterwahl vom 28. Februar 2021 und die Stichwahl um das Bürgermeisteramt am 14. März 2021 haben dies möglich gemacht. Daher möchte ich nun die Gelegenheit nutzen und mich noch einmal recht herzlich bei allen Wählerinnen und Wählern für ihr großes Vertrauen, das sie mir entgegengebracht haben, bedanken. Auch wenn die nächsten Monate und Jahre innerhalb der Gemeindestube eine große Herausforderung werden, so kann ich Ihnen versichern, dass ich mit bestem Wissen und Gewissen versuchen werde, für unser schönes Brückl erfolgreich zu arbeiten.

Mein Team und ich möchten alle neu gewählten Gemeinderätinnen und Gemeinderäte dazu einladen, zum Wohle der Gemeinde und deren Bürgerinnen und Bürger konstruktiv zusammenzuarbeiten und Unstimmigkeiten, die im Wahlkampf hier und dort zu vernehmen waren, hintanzustellen.

Alle Mandatarinnen und Mandatäre, egal welcher Fraktion, sind von der Brückler Bevölkerung für die nächsten sechs Jahre dazu gewählt worden, die kommenden Aufgaben und Herausforderungen der Marktgemeinde Brückl gemeinsam zu erarbeiten und zu bewältigen und so unsere wunderschöne Gemeinde einen großen Schritt weiter, in eine attraktive, lebenswerte und sichere Zukunft zu führen.

Ein persönliches Gespräch kann und soll durch nichts ersetzt werden und deshalb löse ich eines meiner Wahl-

versprechen ein und führe wieder fixe Amtsstunden in Brückl und neu auch in St. Filippen ein. Der direkte Kontakt zu den Bürgerinnen und Bürgern war und wird mir immer ein großes Anliegen sein.

Die Zeiten dazu werden in einem eigenen Bericht in diesem Blatt angeführt oder Sie nutzen den neuen modernen Internet-Auftritt der Gemeinde (www.brueckl.gv.at), der seit dem 10. Juni online ist. Viele wichtige Dinge, inklusive meiner Kontaktdaten und Informationen, werden hier in übersichtlicher Form dargestellt. Bitte überzeugen Sie sich selbst davon und surfen Sie nach Lust und Laune!

Auch wenn der Beginn meiner Amtszeit, bedingt durch die Pandemie, den Lockdown und den krankheitsbedingten Ausfall von einigen Gemeindegemeinschaften, schwierig war, so konnten in knapp zwei Monaten doch schon sehr viele Dinge und richtungsweisende Projekte umgesetzt und vorbereitet werden:

- Die **Ganztageschule** in getrennter Abfolge (GTS) konnte nun auf Schiene gebracht werden. Zukünftig wird es ein sehr flexibles Modell der Betreuung für Volksschüler bis 18 Uhr geben. Die Betreuung in den Ferien ist ebenfalls gesichert. Die Elternbeiträge bewegen sich weiterhin im bisherigen Bereich. Genaue Informationen erhielten die Eltern bereits bei einem Informationsabend.
- Der **Glasfaserausbau** für ein superschnelles Internet wird im Juni beginnen und Schritt für Schritt in der Gemeinde umgesetzt.
- Das **Tageszentrum für SeniorInnen** in Kooperation mit autArK konnte am 22. April 2021 feierlich eröffnet werden. Pflegebedürftige Menschen mit und ohne Behinderung werden hier betreut.



Informationen darüber erhalten Sie direkt bei autArK.

- Die beiden **Freiwilligen Feuerwehren** in Brückl und St. Filippen haben am 25. April 2021 ihre **Kommandantenwahlen** abgehalten. Andreas Nuart (Stv.) in Brückl sowie Bernhard Schneider (Stv.) in St. Filippen wurden in ihren Funktionen wiedergewählt. Erstmals gewählt zum Kommandant-Stellvertreter wurden Rene Haimburger in Brückl und Maximilian Polzer in St. Filippen.

Herzliche Gratulation und Gut Heil bei Euren Einsätzen.

Mit großer Freude darf ich Ihnen auch mitteilen, dass die Donau Chemie Brückl 25 Millionen Euro in den Standort Brückl investieren wird und damit sind sowohl der Standort als auch die Arbeitsplätze langfristig gesichert.

Besonders stolz bin ich auch auf die Leistung von Julia Wastian, die bei Starmania, der österreichischen Talenteshow für junge Sängerinnen und Sänger, bis ins Semifinale kam und jetzt mit den „Starmaniacs“ durch ganz Österreich touren wird. Viel Erfolg!

Abschließend würde es mich sehr freuen, wenn die Sprechstunden sehr gut angenommen werden würden und blicke interessanten Gesprächen mit Ihnen gespannt entgegen. Außerdem bin ich fast täglich am Gemeindeamt anzutreffen und möchte damit mein Versprechen „Ich möchte ein

Bürgermeister zum Anfassen sein“ auch halten.

Ich wünsche Ihnen nach fast 500 Tagen seit dem ersten Corona-Lockdown (ab 16. März 2020) wieder ei-

nen „normalen“ Sommer, gute Erholung und bitte bleiben Sie gesund.

**Herzliche Grüße
Bgm. Harald Tellian**

BÜRGERMEISTERSPRECHSTUNDEN

Gemeindeamt Brückl:

Montag von 08.30 Uhr bis 10.00 Uhr

Dienstag von 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr

Sowie **jeden 1. Montag im Monat** beginnend **ab August 2021** in St. Filippen, Dorfstraße 16, im Gemeinschaftshaus, Vereinslokal in der Zeit von 10.30 Uhr bis 11.30 Uhr

Gemeinderat/Gemeindevorstand

ANGELOBUNG DES NEU GEWÄHLTEN GEMEINDERATES

Am 6. April 2021 fand die Angelobung des neu gewählten Gemeinderates im großen Sitzungssaal am Gemeindeamt statt.

Die Feierlichkeit musste dieses Mal aufgrund der Pandemie unter strengen Corona-Sicherheitsauflagen stattfinden. Daher war es neben den Mandatären leider nur wenigen Menschen aus der Bevölkerung möglich, der Konstituierung beizuwohnen.

Nach der Angelobung des neuen Gemeinderates legten der neugewählte Bürgermeister Harald Tellian und die beiden Vizebürgermeister Robert Cech und Mag. Wolfgang Schober in die Hand der Bezirkshauptfrau Frau Mag. Dr. Claudia Egger-Grillitsch das Gelöbnis ab, „der Verfassung, der Republik Österreich und dem Land Kärnten Treue zu halten, die Gesetze zu beachten, für die Selbstverwaltung einzutreten, meine Amtspflicht unparteiisch und uneigennützig zu erfüllen, die mir obliegende Verschwiegenheit zu wahren und das Wohl der Gemeinde nach bestem Wissen und Gewissen zu fördern.“ Die Angelobung der beiden weiteren Gemeinderatsmitglieder Dr. Horst Felsner und Simon Jandl, B.S.c



Bezirkshauptfrau
Mag. Dr. Claudia Egger-Grillitsch
und Gemeinderatsmitglieder
bei der Angelobung

nahm dann Bgm. Harald Tellian vor. Danach fand die Bildung und Wahl der Ausschüsse statt. Der Bürgermeister bedankte sich abschließend bei allen und versprach, das Gemeinsame in den Mittelpunkt seiner Arbeit für die Bevölkerung stellen zu wollen.



Bgm. Harald Tellian gelobt in die Hand der Bezirkshauptfrau Mag. Dr. Claudia Egger-Grillitsch

DIE NEUEN MITGLIEDER DES GEMEINDERATES:

- | | |
|----------------------------------|------|
| Bgm. Harald TELLIAN | ALLE |
| I. Vzbgm. Robert CECH | SPÖ |
| II. Vzbgm. Mag. Wolfgang SCHOBER | ALLE |
| GV Dr. Horst FELSNER | SPÖ |
| GV Simon JANDL, BSc | ÖVP |
| GR Ing. Burkhard TRUMMER | SPÖ |
| GR Johann VÖLKER | ÖVP |
| GR Vanessa KORENJAK | ALLE |
| GR Jasmin PUCHER, BA MSc | SPÖ |
| GR Michael KITZ | FLB |
| GR Domenika SOWA | ALLE |
| GR Lukas GRUZE, BA | ÖVP |
| GR Mag. Barbara FUCHS-SCHOI | SPÖ |
| GR Peter NESSMANN | ALLE |
| GR Mario KRIEGL | SPÖ |
| GR Peter Michael KURATH | ÖVP |
| GR Roswitha SCHWEIGER | ALLE |
| GR Ing. Wolfgang PLANEGGER | SPÖ |
| GR Manfred MACHER | ALLE |



Gemeinderatsmitglieder mit den angelobten Gemeinderatsersatzmitgliedern

DER GEMEINDEVORSTAND SETZT SICH WIE FOLGT ZUSAMMEN:

| | |
|----------------------------------|-----------------------------|
| Bgm. Harald Tellian | |
| | ERSATZ |
| I. Vzbgm. Robert Cech | GR Jasmin Pucher, BA MSc |
| II. Vzbgm. Mag. Wolfgang Schober | GR Vanessa Korenjak |
| GV Dr. Horst Felsner | GR Mag. Barbara Fuchs-Schoi |
| GV Simon Jandl, B.S.c | GR Lukas Gruze, BA |

| | | |
|-----------|----------------------------|-----|
| Mitglied: | GR Ing. Wolfgang PLANEGGER | SPÖ |
| Mitglied: | GR Lukas GRUZE, BA | ÖVP |

NACHSTEHEND DIE NEU GEBILDETEN AUSSCHÜSSE UND DEREN MITGLIEDER:

Ausschuss für die Kontrolle der Gebarung:

| | | |
|-----------|-----------------------|------|
| Obmann: | GR Johann VÖLKER | ÖVP |
| Mitglied: | GR Mario KRIEGL | SPÖ |
| Mitglied: | GR Michael KITZ | FLB |
| Mitglied: | GR Roswitha SCHWEIGER | ALLE |
| Mitglied: | GR Manfred MACHER | ALLE |

Ausschuss für Umweltschutz, Energie, Klimaschutz und Nachhaltigkeit, Kultur, Kinderbetreuungseinrichtungen, Schulen (Ortsbild, Ortsbildverschönerung, Energieeffizienz):

| | | |
|-----------|----------------------|------|
| Obfrau: | GR Vanessa KORENJAK | ALLE |
| Mitglied: | GR Domenika SOWA | ALLE |
| Mitglied: | GV Dr. Horst FELSNER | SPÖ |

b) Ausschuss für Angelegenheiten für Bau, Verkehr und Infrastruktur, Wirtschaft, Tourismus und Land- und Forstwirtschaft (Hoch- und Tiefbau, Raumplanung, Grundverkehr, Straßenrecht, Verkehrssicherheit, gemeindeeigene Immobilien, Kanal- und Wasserangelegenheiten):

| | | |
|-----------|----------------------------|------|
| Obmann: | GR Peter Michael KURATH | ÖVP |
| Mitglied: | GR Mario KRIEGL | SPÖ |
| Mitglied: | GR Ing. Wolfgang PLANEGGER | SPÖ |
| Mitglied: | GR Peter NESSMANN | ALLE |
| Mitglied: | GR Domenika SOWA | ALLE |

c) Ausschuss für Angelegenheiten der Familie, Soziales, Gesundheit, Sport und Wohnen (gesunde Gemeinde, familienfreundliche Gemeinde, Jugend, Spielplätze):

| | | |
|-----------|-----------------------------|------|
| Obfrau: | GR Jasmin PUCHER, BA MSC | SPÖ |
| Mitglied: | GR Mag. Barbara FUCHS-SCHOI | SPÖ |
| Mitglied: | GR Manfred MACHER | ALLE |
| Mitglied: | GR Vanessa KORENJAK | ALLE |
| Mitglied: | GR Lukas GRUZE, BA | ÖVP |

Die Redaktion wünscht allen neu gewählten Mandatären viel Erfolg bei ihrer verantwortungsvollen Tätigkeit zum Wohle der Marktgemeinde Brückl und ihrer Bevölkerung!

DIE NEUE HOMEPAGE UND GEMEINDE-APP FÜR BRÜCKL SIND DA

Bereits in der vorigen Gemeinderatsperiode wurde vom Gemeindevorstand die Erneuerung der Homepage beauftragt. Aufgrund der Corona-Pandemie hat sich die Fertigstellung etwas verzögert, konnte aber nach Befüllung durch Mitarbeiterinnen der Gemeinde mit Anfang Juni online gestellt werden.

Der neue Relaunch unserer Website www.brueckl.gv.at bringt nun alle Informationen gut strukturiert und in digitaler Form zu unseren BürgerInnen.

Neben sämtlichen Grundinformationen rund ums Leben in Brückl, den Kontaktdaten aller Ansprechpartner aus Politik und Verwaltung sowie Neuigkeiten und Termininfos finden sich auch alle offiziellen Kundmachungen und Verordnungen

auf der stets aktuellen Internetpräsenz.

Besonderes Augenmerk wurde bei der Konzeption des neuen Webauftritts aufgrund der steigenden Zahlen mobiler Nutzungen vor allem auch auf die Verbesserung des Nutzererlebnisses über mobile Endgeräte gelegt. Der nach Themenschwerpunkten gegliederte „Bürgerservice“-Bereich soll für jede Lebenssituation die passenden Informationen bereitstellen. Wichtige Nachrichten werden mit dem neuen Website-System nun direkt an interessierte Bürger mit Hilfe der neuen App übermittelt. Alles in allem eine moderne Kommunikationslösung, welche nun immer weiter ausgebaut wird.

Unser Webauftritt ist ein Gemeinschaftsprojekt – was heißen soll, dass

er durch Ihre Mithilfe stetig weiterwächst.

Sollten Sie also Verbesserungen haben oder es in Ihrem Verein zu Änderungen gekommen sein oder sind Sie vielleicht ein neuer Gewerbetreibender in Brückl – so bitten wir um eine kurze E-Mail an brueckl@ktn.gde.at.

Die neue App ermöglicht es, topaktuelle Infos wie **Neuigkeiten, Kundmachungen und Termine** in Sekundenbruchteilen direkt **auf Ihr Smartphone** zu bekommen.

Die App ist im jeweiligen **App-Store** sofort kostenlos unter „**Geko**“ (**danach Gemeinde Brückl aussuchen**) zu installieren.

Wir hoffen, dass Sie, geschätzte Gemeindegewerbetreibenden und Gemeindegewerbetreibenden, diese Möglichkeiten hoffentlich zahlreich nützen werden.

SALZBACH – SICHERHEITSAUSBAU SCHREITET VORAN

Zügig schreitet der Sicherheitsausbau des Salzaches in der **Ortschaft St. Filippen** voran. Nachdem im Oberlauf die durch den Forsttechnischen Dienst für Wildbach- und Lawinerverbauung – Sektion Kärnten, Gebietsbauleitung Kärnten-Nordost errichtete Sperre mit dem darunterliegenden Retentionsbecken fertig errichtet worden war, konnte nunmehr auch die Neuerrichtung mit Anhebung der Brücke auf der Görttschitzal Bundesstraße mit Aufbringung der Verschleißdecke abgeschlossen werden. Bedingt durch diese Baumaßnahmen hat auch das der Familie Karlbauer/Strmljan gehörende Marterl nun einen neuen Platz gefunden. Derzeit wird der Bachlauf beginnend vom Anwesen Achatz bis auf Höhe



Vertreter des Landes Kärnten und der WLV-Gebietsbauleitung Kärnten Nordost mit Bgm. Harald Tellian nach Abschluss der Asphaltierungsarbeiten auf der B 92

des Wohnhauses Karlbauer/Strmljan mit beidseitigen Betonmauern gesichert ausgebaut. Damit hat der dritte und letzte Abschnitt des Sicherheitsausbaues begonnen. Die **Gesamtbaukosten** für diese Maßnahmen betragen **rund 2,1 Millionen Euro** und von

Seiten der Marktgemeinde Brückl beiträgt der zu leistende **Kostenanteil € 262.500,-**. Mit diesen Maßnahmen sichern wir wieder einen weiteren bebauten Siedlungsbereich vor unwitterbedingten Vermurungen.

BREITBAND-AUSBAU IN DER MARKTGEMEINDE BRÜCKL

Glasfaser ist die Zukunft. Die Strategie in Kärnten sieht vor, Kärnten flächendeckend mit Glasfaser zu versorgen.

Die öffentliche Hand greift beim Ausbau in einen privatwirtschaftlichen Sektor ein, wobei sie diesbezüglich von der europäischen Wettbewerbskommission sehr eingeschränkt wird. Diese Einschränkungen werden durch einen Partner/Investor kompensiert, der jene Bereiche abdeckt, die mit öffentlichen

Mitteln nicht gebaut werden können. Ein Partner/Investor für die sogenannte „**Großregion Görttschitzal**“ bestehend aus den neuen Gemeinden **Brückl, Eberstein, Klein St. Paul, Hüttenberg, Guttaring, Althofen, Kappel am Krappfeld, St. Georgen am Längsee und Magdalensberg** ging aus einer europaweiten Ausschreibung hervor. Die **öGIG GmbH** mit Sitz in St. Pölten/Niederösterreich ist ein erfahrener Partner, der bereits erfolgreich zukunftssichere Glasfasernetze bis

zum Haushalt in unterversorgten Gebieten in Österreich gebaut hat. Investiert werden gemeinsam **rund 40 Mio. EUR** auf einer Trassenlänge von **rund 350 km**. Mit Glasfaser können so **12.700 Hausanschlüsse** an das Glasfasernetz angebunden werden, das entspricht einer **Flächendeckung von 88 %**.

Seien Sie dabei, wenn Ihre Gemeinde mit Lichtgeschwindigkeit in die Breitband-Zukunft befördert wird! May the fibre be with you!

Blitzschnell informiert!



Digitale News Ihrer Gemeinde direkt am Handy!

Holen Sie sich topaktuelle Infos wie Neuigkeiten, Kundmachungen und Termine mit der neuen Geko digital App auf Ihr Smartphone!

Mit Push-Nachrichten für besonders wichtige Informationen.

1. Geko digital App am Handy installieren
2. Heimatgemeinde auswählen
3. Jederzeit alle aktuellen Informationen sehen



Amtliches

STATISTIK AUSTRIA KÜNDIGT SILC-ERHEBUNG AN

Statistik Austria erstellt im öffentlichen Auftrag hochwertige Statistiken und Analysen, die ein umfassendes, objektives Bild der österreichischen Wirtschaft und Gesellschaft zeichnen. Die Ergebnisse von SILC liefern für Politik, Wissenschaft und Öffentlichkeit grundlegende Informationen zu den Lebensbedingungen und Einkommen

von Haushalten in Österreich. Es ist dabei wichtig, dass verlässliche und aktuelle Informationen über die Lebensbedingungen der Menschen in Österreich zur Verfügung stehen. Die Erhebung **SILC (Statistics on Income and Living Conditions/Statistiken zu Einkommen und Lebensbedingungen)** wird jährlich durchge-

führt. Rechtsgrundlage der Erhebung ist die nationale Einkommens- und Lebensbedingungen-Statistikverordnung des Bundesministeriums für Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz (ELStV, BGBl. II Nr. 277/2010 idgF), eine Verordnung des Europäischen Parlaments und des Rates (EU-Verordnung 2019/1700) sowie wei-



tere ausführende europäische Verordnungen im Bereich Einkommen und Lebensbedingungen.

Nach einem reinen Zufallsprinzip werden aus dem Zentralen Melderegister jedes Jahr **Haushalte in ganz Österreich** für die Befragung ausgewählt. Auch Haushalte Ihrer Gemeinde könnten dabei sein! Die ausgewählten Haushalte werden durch einen Ankündigungsbrief informiert und eine von Statistik Austria beauftragte Erhebungsperson wird von **Februar bis Juli 2021** mit den Haushalten Kontakt aufnehmen, um einen Termin für die Befragung zu vereinbaren. Diese Personen können sich entsprechend ausweisen. Jeder ausgewählte Haushalt wird in vier aufeinanderfolgenden Jahren befragt, um auch Veränderungen in den Lebensbedingungen zu erfassen. Haushalte, die schon einmal

für SILC befragt wurden, können in den Folgejahren auch telefonisch Auskunft geben.

Inhalte der Befragung sind u.a. die Wohnsituation, die Teilnahme am Erwerbsleben, Einkommen sowie Gesundheit und Zufriedenheit mit bestimmten Lebensbereichen. Für die Aussagekraft der mit großem Aufwand erhobenen Daten ist es von enormer Bedeutung, dass sich alle Personen eines Haushalts ab 16 Jahren an der Erhebung beteiligen. Als Dankeschön erhalten die befragten Haushalte einen **Einkaufsgutschein über 15,- Euro**.

Die Statistik, die aus den in der Befragung gewonnenen Daten erstellt wird, ist ein repräsentatives Abbild der Bevölkerung. Eine befragte Person steht darin für Tausend andere Personen in einer ähnlichen Lebenssi-

uation. Die persönlichen Angaben unterliegen der absoluten **statistischen Geheimhaltung** und dem **Datenschutz** gemäß dem Bundesstatistikgesetz 2000 §§17-18. Statistik Austria garantiert, dass die erhobenen Daten nur für statistische Zwecke verwendet und persönliche Daten an keine andere Stelle weitergegeben werden.

Im Voraus herzlichen Dank für Ihre Mitarbeit! Weitere Informationen zu SILC erhalten Sie unter:

Statistik Austria
Guglgasse 13
1110 Wien
Tel.: +43 1 711 28-8338
(werktags Mo.-Fr. 9:00-15:00 Uhr)
E-Mail: erhebungsinfrastruktur@statistik.gv.at
Internet: www.statistik.at/silcinfo



LÄRMERREGUNG - VERBOTSZEITEN BEACHTEN!

Nach der bestehenden Lärmschutzverordnung ist

- der Betrieb von Maschinen und Geräten, welche zur Holz-, Metall- oder Steinverarbeitung dienen, wie **Kreissägen, Hobelmaschinen, Kettensägen, Winkelschleifer, Bohrmaschinen, Maschine zum Holzspalten u.ä.**
- die Benützung von motorisch betriebenen Gartengeräten wie beispielsweise **Rasenmähern, Rasentrimmern, Motorsensen, Häckseln, Heckenscheren und Laubbläsern**
- **das Hämmern, Bohren und ähnliche Arbeiten** in Mehrfamilienhäusern (ausgenommen sind Reparaturarbeiten zur Behebung von unvorhergesehenen Gebrechen),

in Wohn- und Dorfgebieten, in Siedlungen sowie in der Nähe von Wohngebäuden an **Sonn- und Feiertagen überhaupt** und an **Werktagen** in der Zeit **von 12 Uhr bis 13 Uhr und von 19 Uhr bis 8 Uhr verboten!**

Ausgenommen von diesem zeitlichen Verbot sind motorbetriebene Rasenmäher, welche ausschließlich zur Pflege der öffentlichen Park- und Grünanlagen eingesetzt werden - an **Werktagen** in der Zeit **von 6 Uhr bis 20 Uhr**.

Bei Nicht-Einhalten dieser Verbotszeiten riskiert man eine Geldstrafe in der Höhe bis zu € 218,-.

Sie werden daher ersucht, Ihren Rasen außerhalb der Verbotszeiten zu mähen. Auch jede andere unnötige

Lärmbelästigung ist tunlichst zu vermeiden.

Ihre Mitmenschen werden sich darüber freuen. Wir bitten um Verständnis!

WASSERQUALITÄT

Entsprechend den aktuell vorliegenden amtlichen Untersuchungszeugnissen vom Amt der Kärntner Landesregierung entspricht die Wasserqualität der Gemeindegewässerversorgung den Anforderungen der Trinkwasserverordnung.

Der Härtegrad des Wassers liegt zwischen 13°dH und 16°dH.

GESUNDE GEMEINDE BRÜCKL

FAMILIENFREUNDLICHE GEMEINDE

EHRENAMT IN DER GEMEINDE BRÜCKL – WIR SUCHEN SIE!



Im Rahmen der Pflegenahversorgung werden in der Gemeinde Brückl ehrenamtlich tätige Gemeindegewinninnen und Gemeindegewinner gesucht, die die ältere Bevölkerung in verschiedenen Bereichen des täglichen Lebens unterstützen möchten.

Die ehrenamtlichen Tätigkeiten umfassen:

- Besuchsdienste
- Einkaufsfahrten
- Arztbesuche
- Friedhofs- und Pflegeheimbesuche
- Karten spielen
- Spaziergänge etc.

Wir bieten Ihnen:

Einschulung in den Bereichen Erste Hilfe, Umgang mit Menschen mit demenzieller Beeinträchtigung, Motivierung und regelmäßige Supervisionen. Als Ehrenamtliche/Ehrenamtlicher im Rahmen der Pflegenahversorgung sind Sie beim Land Kärnten haft- und unfallversichert.

Begleitung Ihrer ehrenamtlichen Tätigkeit:

Frau Mag.a Bettina Kreuzer begleitet Sie in der Ausübung Ihrer ehrenamtlichen Tätigkeit und steht Ihnen als Ansprechperson unter der Telefonnummer

0660 418 1766 zur Seite. Ihre Aufwendungen (amtliches Kilometergeld) werden abgegolten und über das Ausmaß Ihres ehrenamtlichen Engagements entscheiden Sie selbst! Wenn Sie sich sozial engagieren möchten und zum Wohle der älteren Bevölkerung in der Gemeinde tätig sein, dann nehmen Sie bitte mit Frau Mag.a Bettina Kreuzer (Pflegekoordinatorin der Gemeinde Brückl) unter der Telefonnummer 0660/4181766 Kontakt auf. Für Ihre Bereitschaft dürfen wir uns bereits jetzt schon bedanken und freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme.

e5-GEMEINDE

KÄRNTEN RADELT: JETZT MITRADELN UND GEWINNEN!



„Mitradeln und gewinnen“ - so lautet das Motto der Kampagne Kärnten radelt, welche seit März 2021 läuft und Teil der österreichweiten Kampagne Österreich radelt ist.

Wer die lang ersehnten trockenen und sonnigen Tage nutzen will, der schwingt sich am besten gleich auf sein Fahrrad und dokumentiert seine geradelten Kilometer in der Kärnten radelt-App. Je mehr Kilometer dabei geradelt werden, desto besser. So bleibt man nicht

nur fit, sondern tut auch noch Gutes für die Umwelt und spart auch noch nebenbei viel Geld, wenn man viele Alltagswege mit dem Drahtesel zurücklegt.

Und das Beste daran ist, dass man die Chance hat, viele tolle (Fahrrad- und Zubehör-) Preise zu gewinnen.

Weitere Informationen zu Kärnten radelt gibt es unter www.karnten.radelt.at.

PASSATHON - RACE FOR FUTURE

Der passathon - RACE FOR FUTURE lädt bereits zum dritten Mal ein, vom 1. April bis 31. Oktober 2021, in ganz Österreich möglichst viele Plusenergiegebäude, Passivhäuser und klimaktiv Gold Gebäude auf sportliche Weise zu absolvieren.

Einfach die Österreich radelt-App auf



Ein passathon-Leuchtturm ist das Weber Haus in Hermagor

dem Handy installieren und für den Passathon registrieren. Dort finden sich 500 passathon-Leuchttürme in 22 Regionen Österreichs. Man kann den unverbindlichen Radroutenvorschlägen folgen oder eine vollkommen individuelle Route zusammenstellen. Aus Kärnten werden über 40 passathon-Leuchtturmobjekte aus 3 KEM-Regionen (Carnica Rosental, Terra Amicitiae und Karnische Energie) und aus acht e5-Gemeinden vertreten sein: Arnoldstein, Hermagor, Keutschach, Klagenfurt, Krumpendorf, Ludmannsdorf, Schiefing, Velden.

Weitere Informationen finden Sie unter www.passathon.at.

Quelle: Amt der Kärntner Landesregierung, Abteilung 8 - Umwelt, Energie und Naturschutz



ankommen – begegnen – dabei sein

Tagesbegleitung für Menschen im Alter in der Marktgemeinde Brückl

autArK bietet jetzt auch ein Tageszentrum für Seniorinnen und Senioren als Entlastung für pflegende Angehörige an

ANGEBOTE

- Strukturierte Tagesgestaltung
- Austausch und Gesprächsrunden
- Gemeinsame Aktivitäten & Ausflüge
- Inklusives Miteinander
- Kennenlertage
- Raum für Ruhe und Erholung
- Kreative Entfaltung
- Unterstützung in der Pflege
- Gedächtnistraining



Training von Fertigkeiten, Pflege, Aktivierung und ein geregelter Tagesablauf in gemütlicher Atmosphäre

ÖFFNUNGSZEITEN

- Montag-Freitag: 8 bis 16 Uhr
- Ein Samstag im Monat ist für spezielle Angebote und Aktivitäten geöffnet
- Individuelle Öffnungszeiten sind nach Absprache möglich

KOSTEN

- Förderung durch das Amt der Kärntner Landesregierung
- Ein Selbstkostenbeitrag ist zu bezahlen

KONTAKT

Elisabeth Hoi, Standortleitung
 Mobil: 0676/311 69 37
 E-Mail: e.hoi@autark.co.at
 Internet: www.autark.co.at



Fördergeber: LAND KÄRNTEN

AUS DEM STANDESAMT

Wir begrüßen unsere neuen Erdenbürger!

Liebe Eltern! Sie können Ihr Baby aus „brückl-aktuell“ herauslachen lassen. Bitte übermitteln Sie ein Foto (digital) und einen kurzen Text dazu an die Redaktion.

Lea Wahl, Brückl
 Nala Jaimes Arce, Brückl
 Jonas Kattnig, Brückl
 Paul Standler, Hausdorf
 Lea Karoline Passeneg, St. Filippen



Die glückliche Mutter Cleo Jaime Arce mit Baby Nala und Vzbgm. Robert Cech



Vzbgm. Robert Cech freut sich mit Familie Standler über das Nesthäkchen Paul



Vzbgm. Robert Cech gratuliert der glücklichen Mutter Kerstin Passeneg mit Baby Lea Karoline, Bruder Rafael und Besuchern



Vzbgm. Robert Cech mit der jungen Mutter Bianca Kattnig und Baby Jonas



Vzbgm. Robert Cech mit der jungen Mutter Katja Wahl und Töchterchen Lea

Eheschließungen

Markus Holler und Rena Alisa, Familienname vor der Eheschließung Raschun, Magdalensberg/Krobathen
Buchacher Stefan und Petra Amella Labak, Klein St. Paul
Stiff Horst Thomas und Melanie, Familienname vor der Eheschließung Eichbauer, Ochsendorf

Wir trauern um

Gottfried Roth, Hart
Gerhard Tekalec, Krobathen
DI Mario Jantsch, Salchendorf
Engelbert Gassler, Brückl
Antonie Maria Weißenbrunner, Brückl



GRATULATIONEN: Aufgrund der mit 25. Mai 2018 in Kraft getretenen Datenschutzgrundverordnung ist ohne ausdrückliche Zustimmung der Jubilare eine Namensnennung und infolgedessen eine Gratulation in der Gemeindezeitung leider nicht mehr möglich. Der Redaktionsausschuss ersucht um Ihr Verständnis! Im Namen der Marktgemeinde Brückl dürfen wir daher allen Jubilaren, die in letzter Zeit einen besonderen Geburtstag feierten, nochmals die besten Wünsche zu ihrem Ehrentag entbieten!

Wir gratulieren allen recht herzlich und wünschen Ihnen für die Zukunft alles Gute, viel Erfolg und vor allem viel Gesundheit.

Liebe Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger, informieren auch Sie uns über besondere Leistungen Ihrer Kinder und Verwandten, wie Matura, Sponsion, Graduierung, Promotion, Lehrabschlussprüfung, Meisterprüfung oder auch Auszeichnungen auf sportlichem oder kulturellem Sektor. Die Marktgemeinde Brückl würde zu diesen besonderen Anlässen sehr gerne gratulieren und diese Auszeichnungen auch im Mitteilungsblatt „Brückl aktuell“ veröffentlichen.

E 5 /MITTELSCHULE BRÜCKL

Hochbeet zur Ergänzung
des praxisnahen Unterrichts

Ab sofort werden an der Mittelschule Görtschitztal in Brückl im praktischen Haushaltsunterricht eigene Kräuter aus dem neuen Hochbeet verwendet! Auf Initiative des e5-Ausschusses (energieeffiziente Gemeinde) mit seinem Obmann, Herrn Dr. Horst Felsner, ist es gelungen, ein Hochbeet für den praktischen Unterricht in Ernährung und Haushalt aufzustellen. Ein herzlicher Dank gebührt den Sponsoren, der Firma De Monte Stahlkonstruktion OG, dem Blumenfachgeschäft Blumen Claudia und der Marktgemeinde Brückl.



Auf dem Bild von rechts nach links: Bgm. Harald Tellian, Michael De Monte, Yvonne Schaupp, Lisa-Marie Seidl, OLWE Monika Kropf, Christian Kattinig, Dr. Horst Felsner, DirMS Gernot Hasler. Leider nicht am Bild Claudia Grojer.



UMWELT

BENIMMREGELN FÜR HUND UND HALTER - MIT DEM HUND POSITIV AUFFALLEN!

Mit Ihrem Hund stehen Sie überall dort, wo sich mehrere Menschen aufhalten, im Rampenlicht. Ob nun Mitmenschen positiv oder negativ zu Ihrem vierbeinigen Begleiter eingestellt sind – Sie werden zur „öffentlichen“ Person. Tragen Sie durch Ihren Umgang mit dem Hund dazu bei, das Image dieser Vierbeiner zu verbessern.

Wenn Sie auf öffentlichen Plätzen, Straßen oder Grünanlagen unterwegs sind, lassen Sie bitte niemals die Hinterlassenschaften Ihres Hundes einfach liegen, sondern verwenden Sie immer einen Sack zur Entsorgung des wenig appetitlichen Kots Ihres Hundes. Sollten keine Hundekotsäcke zur Entnahme vorhanden sein, haben Sie bitte immer eigene dabei.

Wenn Sie merken, dass jemand Angst vor Ihrem Hund hat, nehmen Sie ihn bitte an die Leine, auch wenn Sie selbst wissen, dass Ihr Hund niemandem je etwas zuleide tun würde. Gera-

de größere oder dunkle Hunde sowie bestimmte Rassen jagen vielen Menschen Angst ein. In diesem Zusammenhang darf auch nochmals auf das Kärntner Sicherheitspolizeigesetz § 8 Gefahrenabwehr bei der Haltung von Hunden (Leinenzwang an öffentlichen Orten) aufmerksam gemacht werden.

Wenn Ihnen ein Hundehalter begegnet, der seinen eigenen Hund an der Leine hat und offensichtlich keinen Kontakt wünscht, rufen Sie Ihren Hund zu sich und leinen Sie ihn eventuell an bzw. lassen Sie ihn streng „bei Fuß“ gehen.

Lassen Sie Ihren Hund mit anderen Hunden nur dort herumtollen, wo sich Menschen ohne Hunde nicht dadurch belästigt fühlen. Was Sie toll finden, müssen andere Menschen noch lange nicht schätzen.

Auch dort, wo Hunde noch frei laufen dürfen/können, muss Ihr Hund jederzeit auf Ruf oder Pfiff zu Ihnen zurückkommen und darf keinesfalls Wild

aufstöbern oder Joggen bzw. Radfahren hinterherjagen.

Am besten ist, bereits mit dem Junghund eine Hundeschule zu besuchen und zu absolvieren. Ein gut erzogener Hund fällt nicht nur Ihren Mitmenschen positiv auf, sondern macht auch Ihnen selbst noch viel mehr Freude.

Kurze Erinnerung zur Chipverpflichtung, Anmeldung des Hundes bei der Gemeinde und Entrichtung der Hundeabgabe:

Vergessen Sie nicht, dass Ihr Hund bei der jeweiligen Wohnsitzgemeinde anzubzw. abgemeldet gehört. Die jährliche Hundeabgabe ist unaufgefordert bis zum 15. Februar jedes Jahres zu entrichten. Des Weiteren besteht in Österreich seit nunmehr 10 Jahren die Pflicht zur Registrierung aller Hunde in der Österreichischen Heimtierdatenbank (die Registrierung für Zuchtkatzen gibt es seit drei Jahren). Weitere Informationen zur Hundeanmeldung/Hundeabgabe erhalten Sie beim Marktgemeindeamt unter 04214/2237-63.

WAS KOMMT IN DIE BIOTONNE?

In die Biotonne kommt **organisches Material** (= Material, das verrottet, also biologisch abbaubar ist), welches im Haushalt (Küche) und im Garten (falls man keinen Komposthaufen hat) anfällt. **Bitte beachten Sie, dass keinesfalls Biomüll in Plastiksäcken eingeworfen werden darf.**

Beispiele:

Kartoffelschalen, Obstabfälle, Salatblätter, Kaffeesud, verschimmeltes Brot, Zwiebelschalen, Teesud, Zitronenschalen (unbehandelt), Schnittblumen, ab-

gestorbene Topfpflanzen (ohne Topf!!!!), Strauchschnitt, Einstreu für Kleinnager, Reste aus dem Gemüsebeet, Laub*, Rasenschnitt, Erde von Topfpflanzen, Jätgut, Heckenschnitt, etc.

*Laub kann man aber auch gut zum Mulchen verwenden oder Laubkompost daraus erzeugen.

Bei Fragen oder für weitere Informationen

wenden Sie sich bitte an den Abfallwirtschaftsverband Völkermarkt – St. Veit (4212/5555-113, awv@stveit.com) oder direkt an uns.



PLASTIKFLASCHEN IM RESTMÜLL? VIEL ZU SCHADE ZUM VERBRENNEN

Leider landen vor allem in den Mehrparteienhäusern vermehrt Plastikflaschen in den Restmülltonnen. Inhalte der Restmülltonnen kommen nach Arnoldstein in die Müllverbrennung.

Beim Kauf einer Plastikflasche bezahlen Sie einen sogenannten Entsorgungsbeitrag. Somit dürfen bzw. **sollen Sie die leeren Plastikflaschen in die Gelbe Tonne** oder den Gelben Sack werfen. Die Inhalte der Gelben Tonnen werden sortiert und die Flaschen einem Recycling zugeführt.

Wenn Sie die Flaschen aber in die Restmülltonne werfen und wenn das in einer Wohnhausanlage alle machen, dann wird die Restmülltonne schneller voll und muss öfters entleert werden.

Oder es wird noch eine weitere Tonne dazugestellt, deren Aufstellung und Entleerung natürlich Sie über die Betriebskostenabrechnung bezahlen – ganz schön dumm, oder?

Seien Sie klug und werfen Sie bitte alle Ihre **leeren Plastikflaschen** in die Gelbe Tonne (in den Gelben Sack). Somit sparen Sie Geld und schonen die Umwelt und Ressourcen.



Vereine

JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG FF BRÜCKL

Am 25. April 2021 fand im Sitzungszimmer der Marktgemeinde Brückl unter Einhaltung aller gültigen Coronabestimmungen die Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Brückl statt. Kommandant HBI Andreas Nuart konnte dazu mehrere Ehrengäste begrüßen. Als Hausherr war der neu gewählte Bürgermeister Harald Tellian sowie sein Vorgänger GR Ing. Burkhard Trummer anwesend. Von der Seite der Feuerwehr waren anwesend: Bezirks-

kommandant OBR Friedl Monai, sein Stellvertreter BR und Ehrenkommandant der FF Brückl Heimo Haimburger, Abschnittskommandant ABI Hannes Raab, der Kommandant der FF St. Filippen OBI Bernhard Schneider sowie der Kommandant-Stellvertreter der Betriebsfeuerwehr Donau-Chemie BI Dieter Wotipka. Für die Polizeiinspektion Brückl war der Kommandant Kontrollinspektor Dietmar Pucher erschienen. Kommandant Nuart konnte einen ein-



druckvollen Tätigkeitsbericht vorbringen. Im abgelaufenen Jahr musste die FF Brückl zu 87 Einsätzen, davon 10 Brandeinsätze und 77 technische Einsätze, ausrücken. Erschwerend kam

hinzu, dass alle Einsätze nach den strengen Bestimmungen der jeweiligen Coronaverordnungen durchgeführt werden mussten. Mit großer Freude konnte er berichten, dass alle Einsätze erfolgreich abgearbeitet werden und alle Einsatzkräfte immer gesund in das Rüsthaus einrücken konnten. Für diese Einsätze wurden 1.695 Stunden aufgewendet. Mit allen anderen Tätigkeiten hat die FF Brückl im abgelaufenen Jahr insgesamt 4.201 Stunden aufgewendet. Der Aktivstand beträgt derzeit 41 Mitglieder, davon 32 Feuerwehrmänner, 3 Feuerwehrfrauen, 3 Gast- und 3 Reservemitglieder. Dazu kommen noch 4 Altmitglieder, 1 Ehrenmitglied sowie 1 Ehrenkommandant. Der Jungfeuerwehrgruppe Brückl gehören derzeit 10 Mitglieder an. Trotz Corona haben im Jahr 2020 unter größten Sicherheitsvorkehrungen 18 Zusammenkünfte der Jungfeuerwehr stattgefunden. 3 Mitglieder haben am Wissenstest auf Bezirksebene mit ausgezeichnetem Erfolg teilgenommen. Im vergangenen Jahr konnte auch wieder 1 Mitglied der Jungfeuerwehr nach Erreichen der Altersgrenze, nämlich Frau Leonie Nuart, in den Aktivstand der FF Brückl übernommen werden.

Leider mussten wir uns im Jahr 2020 von unserem Kameraden Günther Kassl verabschieden. Dieser war im Jahr 1954 der Feuerwehr Brückl beigetreten und war gegenüber dem Rüsthaus wohnend neben seiner Tätigkeit als Haupt-

einsatzfahrer auch über 50 Jahre Kaszier der FF Brückl. Im vergangenen Jahr 2020 wurden von den Mitgliedern 13 Lehrgänge auf Bezirksebene oder in der Landesfeuerweherschule absolviert. Darüber hinaus ist wegen Corona auch an 10 online-Seminaren an der Landesfeuerweherschule teilgenommen worden. Angelobt wurden Leonie Nuart und Dominik Szymanski. Weiters wurden Martin Formann, Paul Haimburger, Stefan Hofmann, Günther Krenn, Sebastian Schlieber und Simon Wulff zum Hauptfeuerwehrmann befördert. Dienstaltersstreifen erhielten für 5 Jahre Lukas Kandler und Alessandro Kitz, für 15 Jahre Michael Schleinzer, Sebastian Schlieber und Simon Wulff, für 20 Jahre Markus Fischer, Marco Korak, Andreas Nuart und Florian Trummer, für 25 Jahre Christian Korak und Christian Stromberger, für 30 Jahre Heidrun Hofmann und DIDI Christian Trügler sowie



für 35 Jahre Markus Lesitschnig. Allen Beförderten und Ausgezeichneten herzliche Gratulation.

NEUWAHLEN IN DER FF BRÜCKL

Unmittelbar nach der Jahreshauptversammlung wurden auch die Neuwahlen in der FF Brückl durchgeführt. Zum Kommandanten wurde wieder HBI Andreas Nuart gewählt, zum neuen Kommandant-Stellvertreter wurde Flugkapitän OBI Rene Haimburger gewählt. Bei der Wahl zum Gemeindefeuerwehrkommandanten wurde der Kommandant von Brückl, HBI Andreas Nuart, in dieser Funktion bestätigt. Dem aus privaten Gründen nicht mehr zur Stellvertreterwahl angetretenen Christian Korak wurde für seine bisherige Tätigkeit gedankt. Wir wünschen an dieser Stelle dem frisch gewählten Führungsteam der FF Brückl viel Erfolg.

HBI Andreas Nuart



DIE ZIRKUSTAGE IN BRÜCKL WAREN WIEDER EIN GROSSER HIT

Im Vorjahr war es aufgrund der Situation leider nicht möglich gewesen – doch heuer gab es wieder kein Halten mehr!

40 Kinder und Jugendliche aus Brückl und den benachbarten Gemeinden

waren wieder bei den 6. Zirkustagen in Brückl dabei.

An den vier Tagen zu Fronleichnam standen vor allem die Bewegung im Freien und der Spaß im Vordergrund. So konnten die Kinder und Jugendlichen von Einradfahren über Jonglieren, Breakdance bis hin zu Akrobatik ein breites Spektrum von neuen Sachen ausprobieren und auch viele neue Freundinnen und

Freunde kennenlernen.

Das Essen wurde im Gasthof Schattleitner perfekt für die kleinen „Artisten“ serviert.

Ein großer Dank gilt dem Organisationsteam rund um Cleo Jaimes Arce, die sich sehr bemüht waren, den Kindern und Jugendlichen perfekte Tage zu ermöglichen.

Bürgermeister Harald Tellian und Vizebürgermeister Wolfgang Schober besuchten die jungen „Akrobaten“ und waren begeistert von den Fähigkeiten, die sie in den nur wenigen Tagen erlernt hatten.

Vzbgm. Mag. Wolfgang Schober



MÜLLSAMMELAKTION DER SPÖ BRÜCKL MIT VIELEN HELFERN

Am 30. April haben mehrere Teams der SPÖ Brückl mit freiwilligen Helfern an zahlreichen Stellen in unserem Gemeindegebiet herumliegenden Abfall entfernt. Mit Handschuhen und Müllsäcken ausgerüstet, säuberten wir Straßen, Wegränder und Plätze in Brückl, St. Gregorn, St. Filippen und Krobathen von Müll.

Da es uns heuer aufgrund der Pandemie leider nicht möglich war, für die Bürgerinnen und Bürger von Brückl unsere traditionelle 1.-Mai-Feier zu veranstalten, wollten wir dennoch gerne unserer Gemeinde mit der Müllsammelak-

tion etwas Gutes tun. Ziel dieser Aktion war es, gemeinsam einen Beitrag für ein sauberes Brückl zu leisten.

Besonders an den stark befahrenen Straßen hatte sich einiges an Abfall angesammelt, vor allem Getränkedosen, Plastikflaschen und Verpackungen. Die Anzahl der Müllsäcke hat uns gezeigt, dass es richtig war, eine solche Aktion zu veranstalten und wir auch in Zukunft sicher erneut eine Müllsammelaktion organisieren und durchführen werden. Wir freuen uns sehr, dass uns so viele helfende Hände beim Müllsammeln begleitet haben. Beson-



ders erfreulich war, dass uns auch viele Kinder unterstützt haben. Als kleines Dankeschön wurden alle Mithelfer am Ende der Aufräumaktion von der SPÖ Brückl mit einem köstlichen Eis vom Schattleitner belohnt. Wir möchten uns bei allen Helfern und Unterstützern auch auf diesem Wege noch einmal herzlich bedanken.

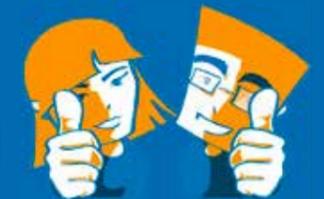
Für die SPÖ Brückl: Jasmin Pucher

Aus Datenschutzgründen haben wir weder Helfer, die nicht der SPÖ angehören, noch Kinder (ohne Einverständnis der Eltern) auf den Fotos abgebildet.



AKTUELLER ZIVILSCHUTZ-TIPP

Baderegeln beachten



- Nicht überhitzt ins Wasser gehen
- Eigene Fähigkeiten und Kräfte richtig einschätzen
- Nie in unbekannte Gewässer springen
- Auf andere Badende Rücksicht nehmen
- Bei Gewitter sofort raus aus dem Wasser



Nähere Informationen rund um die Uhr unter:

www.siz.cc/brueckl



Endlich echte Glasfaser



Die öGIG startet heuer gemeinsam mit dem Land Kärnten und der BIK (Breitbandinitiative Kärnten) den flächendeckenden Glasfaserausbau in der Großregion Görtschitztal.



Wieso Glasfaser?

Im Vergleich zu herkömmlichen DSL-Leitungen oder dem mobilen Internet, ist die FTTH-Glasfasertechnologie ein ungeteiltes Medium mit unlimitierter Kapazität, wodurch es zu keinen Engpässen kommen kann. Dadurch ist Glasfaser wesentlich schneller und ausfallsicherer als andere Internet-Technologien.

Wann, was, wo?

45 Bagger haben bereits mit dem Ausbau der grundlegenden Überlandstrecken begonnen. Bis Ende 2023 werden dann sukzessive 12.700 direkte Breitbandanschlüsse in den Gemeinden Magdalensberg, Brückl, Eberstein, Klein St. Paul, Hüttenberg, Guttaring, Althofen, Kappel am Krappfeld und St. Georgen am Längsee fertiggestellt. Voraussetzung dafür ist jedoch die breite Zustimmung von mindestens 40% der Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger für dieses Projekt. Die dafür vorgesehene Nachfragerhebung startet frühestens im Herbst 2021. Alle weiteren Informationen zum Projekt werden rechtzeitig in der Gemeinde kommuniziert, Sie verpassen also nichts.



Was habe ich davon?

Glasfaser-Internet bietet nicht nur den höchsten Qualitätsstandard für die nächsten Jahrzehnte, es steigert auch den Wert Ihres Hauses um bis zu 8%. Zusätzlich belebt Glasfaser die ganze Gemeinde und stärkt nachhaltig den Wirtschaftsstandort.

Was kostet mich das?

Entscheiden Sie sich während der entsprechenden Nachfragerhebung für einen Glasfaseranschluss, so ist für den Ausbau selbst nur ein einmaliger Selbstkostenanteil von 300,- € zu leisten. Für Spätentschlossene erhöhen sich die Kosten auf 2.000,- € pro Anschluss. Die restlichen Projektkosten übernehmen das Land Kärnten/BIK und die öGIG, die zusammen rund 40 Mio. € in den Ausbau investieren.



Wer ist öGIG?

öGIG plant, baut, finanziert und betreibt FTTH-Glasfasernetze in unterversorgten Gemeinden in Österreich. Wichtiges Erfolgskriterium ist das Open Access Modell. So werden alle von der öGIG errichteten Glasfasernetze als neutrale Plattform den Internet-Anbietern zur Verfügung gestellt. Dadurch kann sich jeder Endkunde selbst den passenden Anbieter aussuchen.



Haben Sie Interesse oder möchten Sie weitere Informationen? Besuchen Sie uns bitte unter www.oegig.at/goertschitztal und registrieren Sie sich unverbindlich.

Wir freuen uns auf diesen gemeinsamen Schritt in Richtung digitaler Zukunft.

zum Link:



Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe von BRÜCKL-aktuell ist der 20. September 2021